

Release Notes

Monday Webforms für FirstSpirit

Version 2.3.3

- Behebt einen Fehler im Editor der Datasource-Aktion.

Version 2.3.2

- Neuer REST-Service, mit dem auf CSV-Daten zugegriffen werden kann.
- Performance-Optimierungen
- Behebt einen Fehler im Webforms jQuery-Plugin.
- Kleinere Detailverbesserungen und Fehlerkorrekturen

Version 2.3.1

- Behebt einen Fehler im Webforms jQuery-Plugin.
- Behebt einen Fehler bei der Validierung von Bedingungen.
- Auf dem Element *Berechneter Wert* kann nun eine CSS-Klasse ausgewählt werden.
- *Berechnete Werte* können nun durch Bedingungen aus- oder eingeblendet werden.

Version 2.3

- Redakteure haben nun die Möglichkeit festzulegen, welche Formularwerte in der Zusammenfassung angezeigt werden.
- Auf dem Seitenumbruch-Element kann nun eine CSS-Klasse ausgewählt werden.
- Das JavaScript *monday-webforms.js* wurde optimiert und in das neue jQuery-Plugin *jquery-webforms-1.0.js* verlagert. Bestehende Templates sind an das geänderte JavaScript-API anzupassen. Die korrekte Verwendungsweise können Sie dem Entwicklerhandbuch und den JSP-Templates entnehmen.
- *Berechnete Werte* werden nun bei Bedarf auch clientseitig berechnet. Dies kann redaktionell für jeden *Berechneten Wert* festgelegt werden.

Für die Ausgabe des zugehörigen JavaScripts, steht der neue JSP-Tag `<mwf:calculatedValues/>` zur Verfügung (siehe Entwicklerhandbuch).

- Die Werte dynamischer Auswahllisten werden jetzt anhand eines serverseitig generierten HASH-Wertes validiert.

- Der E-Mail-Validator akzeptiert nun beliebige Top-Level-Domains bis zu einer Länge von 13 Zeichen.
- Aus Sicherheitsgründen müssen die auf den Elementen *Formular* und *Seitenumbruch* definierten Validierungsskripte nun im Gut-Fall einen leeren String zurückgeben.
- Um Clickjacking-Angriffe auf die generierten Formulare zu erschweren wird jetzt standardmäßig der Request-Header *X-FRAME-OPTIONS* mit dem Wert *SAMEORIGIN* übertragen. Diese Einstellung kann in der Konfiguration *monday-forms-controllers.xml* angepasst werden.
- Der interne Name des Absenden-Buttons wurde von *_submit* in *_finish* geändert. Bestehende Formulare sind ggf. anzupassen.
- Kleinere Detailverbesserungen und Fehlerkorrekturen

Version 2.2.2

- Behebt einen kritischen Fehler bei der client-seitigen Auswertung von Bedingungen.
- Kleinere Detailverbesserungen und Fehlerkorrekturen

Version 2.2.1

- Um Konflikte mit anderen FirstSpirit-Modulen zu vermeiden, werden die benötigten JAR-Archive nun modul-lokal definiert.

Version 2.2

- Neue Aktion hinzugefügt, mit deren Hilfe Formulardaten in einer FirstSpirit-Datenquelle gespeichert werden können.

The screenshot shows the 'Formular' configuration window. On the left is a tree view of the form structure. The main area is divided into several sections:

- Schema:** Products
- Tabelle:** Contacts
- Zuordnung:** A table mapping form fields to data source fields.

Formularfeld	Datenquellenfeld
Eingabefeld [vorname]	Lastname: xs:string [1024]
Eingabefeld [nachname]	Lastname: xs:string [1024]
- Kommentar:** A text input field.
- Bestätigung:** A larger text input field.
- Gespeicherte Daten freigeben

Hinweis: Hierbei handelt es sich um eine Funktionserweiterung, die bei Bedarf nachlizenziiert werden muss.

- Neben der *Auswahlliste* können nun auch die Elemente *Einfachauswahl* und *Mehrfachauswahl* dynamisch befüllt werden. Zudem kann der im Attribut *Datenquelle* angegebene REST-Service jetzt mit beliebigen Key/Value-Paaren parametrisiert werden.

Parameter	Wert
chars	2

Der Aufruf der REST-Services hat sich geändert. In der URL müssen anstelle der Parameter *service* und *uid* die Parameter *_service*, *_uid* und *_input* angegeben werden. Das folgende Beispiel zeigt den Aufruf des REST-Services im Template *comboBox.jsp*:

```
<c:if test="${not empty input.properties['datasource']}">

  <c:url value="/servlet/rest" var="ajaxUrl">
    <c:param name="_service" value="${input.properties['datasource']}" />
    <c:param name="_uid" value="${form.uid}" />
    <c:param name="_input" value="${input.name}" />
  </c:url>

  <mf:valueOut var="userValue" name="${input.name}" />
  <c:set var="strUserValue" value="${fn:join(userValue, ', ')}" />

  <script type="text/javascript">
    com.monday.webforms.ajaxFillDropdown('${ajaxUrl}', {}, '${id}',
      '${fn:escapeXml(strUserValue)}');
  </script>
</c:if>
```

- Bei Eingabefeldern kann nun im Attribut *Vorschläge* ein REST-Service angegeben werden. Dieser erzeugt eine Vorschlagsliste, die dem Anwender beim Tippen angezeigt wird. Der Aufruf des REST-Services muss, wie nachfolgend dargestellt, in das Template *inputField.jsp* eingefügt werden:

```
<c:if test="${not empty input.properties['datasource']}">

  <c:url value="/servlet/rest" var="ajaxUrl">
    <c:param name="_service" value="${input.properties['datasource']}" />
    <c:param name="_uid" value="${form.uid}" />
    <c:param name="_input" value="${input.name}" />
  </c:url>

  <script type="text/javascript">
    com.monday.webforms.ajaxAutocomplete('${ajaxUrl}', {}, '${id}');
  </script>
</c:if>
```

- Neuer Validator der prüft, ob in zwei Eingabefeldern derselbe Text eingegeben wurde.


Gleicher Wert	<input type="text"/>
Fehlermeldung:	<input type="text"/>
Vergleichen mit:	Keine Auswahl

- Innerhalb des *Paragraph*-Elements können nun *Markdown*-Anweisungen zur Textauszeichnung verwendet werden. Dafür stellt Webforms den neuen JSP-Tag `<mwf:markdown>` zur Verfügung. Dieser kann bei Bedarf auch in Verbindung mit anderen Formularelementen verwendet werden. Das folgende Beispiel zeigt die Verwendung des Tags im Template *paragraph.jsp*:

```
<p><mwf:markdown><c:out value="\${input.value}"/></mwf:markdown></p>
```

Bestehende Templates sind bei Bedarf anzupassen.

- In der Eingabekomponente können Formularelemente nun via Drag & Drop verschoben oder kopiert werden.
- Der Text des Abbruch-Button ist jetzt redaktionell pflegbar.
- Das Element *Bedingung* wurde erweitert. Neben der Sichtbarkeit können jetzt weitere Eigenschaften eines Formularelements verändert werden.

Element	Zustand
 Eingabefeld [adresse]	Pflichtfeld
	Eingeblendet
	Ausgeblendet
	Optional
	Pflichtfeld
	Änderbar
	Schreibgeschützt
	Aktiviert
	Deaktiviert

In bestehenden Lösungen muss im Template *webforms.jsp* der JavaScript-Tag

```
<script type="text/javascript">
<!--
$(function() {
  <mwf:forEachPageElement var="cond" include="condition">
    ...
  </mwf:forEachPageElement>
});
//-->
</script>
```

durch den folgenden JSP-Tag ersetzt werden:

```
<mwf:conditions/>
```

- Das Ausgabe-Templates des *Datei*-Elements *fileUpload.jsp* wurde erweitert. Jetzt wird der Dateiname einer zuvor hochgeladenen Datei am Element angezeigt. Ein zusätzlicher Button ermöglicht es, die Datei zu löschen.

Bestehende Templates sind entsprechend anzupassen.

- Java-seitig wurden die Konstantendefinitionen der Elementtypnamen in das neue Interface *com.monday.webforms.common.FORM* verschoben. Alle Klassen, die die alten Konstantendefinitionen der Klasse *FormEditorSetup* verwenden, müssen entsprechend angepasst werden.
- Das JavaScript *monday-webforms.js* wurde überarbeitet und erweitert. Methoden, die HTML erzeugen oder verändern, können jetzt durch die Angabe von Callback-Methoden an eigene Anforderungen angepasst werden (siehe dazu auch Kapitel 6.4.8. im Entwicklerhandbuch).
- Die WebbApp-Komponente wurde auf Spring 3.2.4 umgestellt.
- Das Maven-Plugin, mit dem der FirstSpirit Modul-Descriptor erstellt wird, wurde vollständig überarbeitet. Die Maven-Konfiguration des Plugins muss, wie im Entwicklerhandbuch beschrieben, angepasst werden.
- Kleinere Detailverbesserungen und Fehlerkorrekturen



Für die Version 2.2 wird eine neue Lizenzdatei benötigt. Bitte wenden Sie sich dafür an den FirstSpirit Helpdesk oder senden Sie eine Mail an support@monday-consulting.com.

Version 2.1

- Bei Eingabefeldern kann nun ein Platzhaltertext angegeben werden.
- Der Text des Absenden-Button ist nun redaktionell pflegbar.
- Monday Webforms kann nun auch mit aktuellen jQuery-Versionen (1.9+) verwendet werden.
- File-Uploads können nun validiert werden.
- Die Klasse *GomFormEditor* wurde in ein anderes Package verschoben.

Wenn Sie einen eigenen Development-Workspace verwenden, müssen Sie in dem darin enthaltenen Modul-Descriptor *proptotype.module.xml* den Klassennamen des GOM-Elements *com.monday.webforms.editor.gadgets.GomFormEditor* in *com.monday.webforms-editor.gom.GomFormEditor* ändern.

Version 2.0

- Integration von Monday Webforms in FirstSpirit 5.x
- Diese Version wurde von e-Spirit für die Verwendung mit FirstSpirit 5.x zertifiziert.
- **Hinweis:** Programmversionen mit der Hauptversionsnummer „2“ sind zu FirstSpirit 5.x kompatibel. Programmversionen mit der Hauptversionsnummer „1“ sind zukünftig nur zu FirstSpirit 4.2-R4 kompatibel.